

SUPERVISION MEETS IMPROVISATION

P r ä s e n z . S p o n t a n i t ä t . V e r t r a u e n .

W o r k s h o p G u i d e

Die Idee hinter „Supervision meets Improvisation“

Improvisationstheater ist weit mehr als spontane Unterhaltung. Es ist eine Haltung, die auf Präsenz, Vertrauen, Zuhören und dem gemeinsamen Gestalten im Moment basiert. Seit seinen Anfängen in den 1950er-Jahren – geprägt unter anderem durch die Theaterpädagogin Viola Spolin – wird Improvisation als Möglichkeit verstanden, Kreativität, Zusammenarbeit und Handlungsfähigkeit zu fördern. Im Mittelpunkt steht dabei nicht die perfekte Lösung, sondern die Bereitschaft, sich auf das einzulassen, was entsteht.

Genau darin sehe ich eine große Nähe zur Supervision und zum Coaching. Auch hier betreten wir gemeinsam mit unseren Kund*innen einen offenen Prozess. Wir schaffen einen sicheren Rahmen, kennen jedoch den Ausgang nicht. Statt fertige Antworten zu liefern, hören wir aufmerksam zu, entwickeln gemeinsam neue Perspektiven und vertrauen darauf, dass tragfähige Lösungen im Prozess entstehen.

Die Haltung des Improvisationstheaters unterstützt genau diese Kompetenzen: präsent bleiben, Unsicherheit aushalten, flexibel reagieren und im Kontakt mit anderen kreativ handeln. Nicht Perfektion steht im Vordergrund, sondern Offenheit, Neugier und Vertrauen.

Zwei verbreitete Missverständnisse

Improvisation bedeutet nicht Beliebigkeit.

Auch im Improvisationstheater gibt es einen klaren Rahmen, Regeln und Strukturen. Gerade dieser Rahmen ermöglicht es, spontan und kreativ zu handeln – ähnlich wie in der Supervision, in der wir den Prozess gestalten, ohne dessen Ergebnis vorwegzunehmen.

Improvisation bedeutet nicht, lustig sein zu müssen.

Zwar wird Impro häufig mit Comedy verbunden, tatsächlich können improvisierte Szenen ebenso berührend, ernst oder nachdenklich sein. Entscheidend ist nicht Unterhaltung, sondern die Bereitschaft, sich auf den Moment einzulassen.

Warum ich diesen Workshop entwickelt habe

Improvisation begleitet mich seit vielen Jahren. Erste Erfahrungen sammelte ich im Darstellenden Spiel und später in der Theaterpädagogik während meines Studiums der Sozialen Arbeit. Begeistert hat mich das Improvisationstheater schließlich während meines Lebens in Wales, dort lernte und spielte ich.

Als Supervisorin erlebe ich immer wieder, wie sehr mich diese Haltung in meiner Arbeit stärkt. Sie gibt mir Sicherheit in unvorhersehbaren Situationen, unterstützt mich dabei, präsent zu bleiben und den Prozess zuversichtlich zu begleiten. Gleichzeitig verbindet sie sich für mich ganz selbstverständlich mit der ressourcen- und lösungsorientierten Haltung meiner Beratungspraxis.

Was dich in diesem Workshop erwartet

Der Workshop verbindet kurze theoretische Impulse mit vielen erfahrungsorientierten Übungen aus dem Improvisationstheater. Im Mittelpunkt steht nicht das Schauspielen, sondern das Erleben, Reflektieren und der Transfer in deine eigene Beratungsarbeit.

Gemeinsam stärken wir:

- Präsenz – im Kontakt mit Klient*innen und Gruppen
- Spontaneität – um flexibel auf Unerwartetes reagieren zu können
- Vertrauen – in die eigene professionelle Haltung und in den gemeinsamen Prozess

Denn genau diese Fähigkeiten tragen dazu bei, auch in herausfordernden Beratungssituationen sicher, kreativ und authentisch zu handeln.

Über die Workshopleitung



Ich, Janine Reitel, bin Supervisorin (DGSv), Coach und Moderatorin and more...

Seit vielen Jahren verbinde ich professionelle Beratung mit den Grundwerten des Improvisationstheaters. In meinem Workshop schaffe ich einen geschützten Erfahrungsraum, in dem Präsenz, Kreativität und Vertrauen erlebbar werden.

Ein Tag...Erleben, Reflektieren & Freude

Ort	Meeet Berlin, Raum Pablo, Lietzenburger Str. 107, 10707 Berlin
Zeit	09:30 - 17:00 Uhr (inkl. Mittagspause)
Kosten	Early Bird bis 31. Oktober: 180€ Normalpreis ab 1. November: 230€ Supervisor*innen/Coaches in Ausbildung: 140€
Inklusive	Kaffee, Kaffeespezialitäten, Tee, Wasser und Softdrinks
Bitte mitbringen	Bequeme Kleidung, in der du dich gut bewegen kannst

Vormittag | Die Haltung des Improvisierens

Ankommen - Ausprobieren - Erleben Part 1

Wir schaffen einen gemeinsamen Erfahrungsraum und erkunden zentrale Prinzipien des Improvisierens wie Präsenz, Zuhören, Kooperation und einen konstruktiven Umgang mit Unsicherheit.

Nachmittag | Transfer in die Beratungspraxis

Transfer - Praxis - Erleben Part 2

Am Nachmittag übertragen wir die Erfahrungen auf Situationen aus Supervision und Coaching. Übungen, Reflexionen und Austausch orientieren sich an den Themen und Fragen der Gruppe. Dadurch bleibt genügend Raum für Flexibilität und individuelle Schwerpunkte.

Noch Fragen?

Kontaktiere mich gerne via E-Mail: info@janinereitel.de oder telefonisch: 0176 9999 3352.